

Burghauser Herren ohne Niederlage in der Vorrunde

Letzten Sonntag gelang den Faustballern des SVW in der Landesliga Süd die Sensation. Nach bisher zwei Spieltagen ohne Niederlage, behielten die Wackerianer auch am dritten Spieltag in Allianz München ihre weiße Weste und starten somit als ungeschlagener Tabellenführer in die Rückrunde.

Dabei waren die Erfolgsaussichten in München zunächst alles andere als positiv. Da Angreifer Armin Treczoks und Abwehrspieler Rainer Schweighofer verhindert waren, mussten die Burghauser umstellen. Mit Schlagmann Philip Schmolke, Vincent Weinzierl und Sebastian Wohlmannstetter in der Abwehr starteten die Salzachstädter in ihr erstes Match gegen Jahn Freising. Für die nötigen Punkte sollten die beiden Schlagleute Sebastian Vogel und Faustballurgestein Jörg Ramel, der gewöhnlich nur von der Seitenlinie aus coacht, sorgen. Im Gegensatz zu den Burghausern, standen die Freisinger enorm unter Druck und mussten sich dem drohenden Abstieg entgegen stemmen. Die Burghauser nutzten diese Situation aus und dominierten trotz der ungewohnten Aufstellung die nervösen Freisinger. Wenig Eigenfehler und gelungene Spielzüge brachten den SVW verdient mit 11:5 in Führung. Obwohl die Freisinger nun immer besser und besser ins Spiel fanden, ließen die Burghauser die Zügel nicht mehr aus der Hand. In zwei weiteren Sätzen siegten die Burghauser, wenn auch knapp, verdient mit 11:9 und 11:8.

Trotz kleinerer Abspracheschwierigkeiten, klappte die neue Aufstellung der Salzachstädter und so machten sie auch im zweiten Spiel gegen die Hausherren aus Allianz München munter weiter. Eine gute Abwehr und starke Angriffsschläge brachten den Burghausern den Vorteil und damit einen 11:7 Erfolg im ersten Satz. Doch die Hausherren boten ihren Gästen weiterhin die Stirn, indem sie nicht zuletzt die mittlerweile zahlreichen Eigenfehler der Wackerianer ausnutzten und verdient zum 12:10 ausglich. Doch Jörg Ramel nutzte die Satzpause für mahnende Worte an seine Spieler und traf damit genau die richtige Entscheidung. Erweckt aus ihrem kurzfristigen Dornröschenschlaf packten die Burghauser wieder an, zwangen Allianz München ihr Spiel auf und siegte schließlich verdient mit 11:7 und 11:5.

Damit hatte zu Saisonbeginn nun wirklich keiner gerechnet: Tabellenerster nach der Vorrunde und das auch noch ganz ohne Niederlage. Wenn es nach dem Willen der Burghauser geht, soll es auch in der Rückrunde so weitergehen. Gleich zum Auftakt der Rückspiele am 25.06. in Burghausen, trifft man auf Verfolger Viechtach und kann in diesem Spitzenspiel die Weichen in Richtung Meisterschaft nun endgültig stellen.

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	SV Wacker Burghausen	7	21:4	14:0
2.	TV Viechtach	7	16:12	10:4
3.	SV WB Allianz München	7	15:11	8:6
4.	TSV Unterpfaffenhofen 2	7	14:13	6:8
5.	TSV Schönberg	7	11:15	6:8
6.	TSV Heining	7	12:17	6:8
7.	SV Erolzheim	7	11:15	4:10
8.	TSV Jahn Freising	7	6:19	2:12